

Umgehungsstraße kommt voran

Beeskow. Die Stadt Beeskow ist mit ihren Plänen für eine Umgehungsstraße einen weiteren Schritt vorangekommen. Nach Gesprächen mit dem Landesstraßenbauamt Straußberg gab sich Bürgermeister Fritz Taschenberger zuversichtlich, daß das Vorhaben der Kreisstadt im entscheidenden Bundesverkehrswegeplan als vordringlich eingestuft wird. Die Entscheidung darüber trifft der Bundestag. Von den Straßenbauexperten des Landes wurde Bürgermeister Taschenberger bescheinigt, daß die Beeskower Pläne im Land Brandenburg zu den am weitesten fortgeschrittenen gehören. teg